Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **13/14 (1889)**

Heft 12

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Cl. 190, Nr. 480. 23 février 1889, 11½ h. Perfectionnement apportés aux pressoirs. **Meschini, Francesco,** Gallarate (Italie). Mandataires: Blum & Cie., E., Zurich.

Cl. 191, Nr. 521. 4. Februar 1889, 4 Uhr. Neuer Elevator aus Holz. **Kern, Ludwig,** und **Kern, Leo,** Edenkoben, Pfalz (Deutschland). Vertreter: v. Waldkirch, E., Bern.

Cl. 192, Nr. 519. 2. Februar 1889, 8 Uhr. Horizontal laufendes Windrad. **Suter, Jakob,** und **Brun, Josef,** Dagmersellen (Schweiz).

Cl. 194, Nr. 481. 16. Februar 1889, 11½ Uhr. Dampfmaschine. **Hoffmann, Rudolf,** Ingenieur und Director, Zürich (Schweiz). Vertreter: Blum & Cie., E., Zürich.

Cl. 197, Nr. 478. 20. Februar 1889, 8 Uhr. Zündvorrichtung für Gas-, Benzin-, Petroleum-, Naphta- oder ähnliche Motoren, welche als Triebkraft die Verbrennung eines explosiven Gemisches benützen. **Beugger, Alvin,** Ingenieur, Kopenhagen (Dänemark). Vertreter: Imer-Schneider, E., Genf.

Cl. 201, Nr. 514. 1. Februar 1889, 4 Uhr. Hydraulischer Regulator für Motoren jeder Art. **Marggraff, Rudolf,** Ingenieur, Berlin S. W. (Deutschland). Vertreter: Ritter, A., Basel.

Cl. 204, Nr. 485. 21 février 1889, 8 h. Graisseur automatique pour graisse consistante. **Elsner-Bourgeois, Wilhelm,** Yverdon (Suisse).

Cl. 231, Nr. 465. 22. Januar 1889, 11½ Uhr. Neuerungen an seitlichen Kuppelungen für Eisenbahnfahrzeuge. **Kunze, Alfred,** k. k. Werkmeister, Währing bei Wien (Oesterreich). Vertreter: Blum & Cie., E., Zürich.

Miscellanea.

Eidg. Polytechnikum. Diplom-Ertheilung. Mit dem Schluss des Wintersemesters 1888/1889 wurden auf Grund der bestandenen Prüfungen an der Bauschule, Ingenieurschule, sowie an der landwirthschaftlichen Abtheilung des eidg. Polytechnikums Diplome an nachstehende in alphabetischer Reihenfolge aufgeführte Studirende ertheilt:

a) *Bauschule.* Den HH.: Gustav Bernovits von Kaschau, Henri Franel von Vivis, Leon Hertling von Freiburg.

b) *Ingenieurschule.* Den HH.: Guilio Bossi von Lugano, Jules Bron von Lutry (Waadt), Friedr. Bürgi von Lyss (Bern), Ernest Gascard von Neuenstadt (Bern), Robert Gobat von Cremines (Bern), Leon Hammes von Luxemburg, Theodor Hirsch von Budapest, Henri Juillard von Sonvillier (Bern), Eugen Loretan von Sitten, Prokop Mantscheff von Küstendyl (Bulgarien), Theodor Matarangas von Ithaka (Griechenland), Enrico Melli von Mantua, Fritz Müller von Stallikon (Zürich), Menache Nissensohn von Odessa, Arthur Poplawski von Warschau, Rudolf Schneebeli von St. Gallen, Ludwig Schor von Arad (Ungarn).

c) *Landwirthschaftl. Abtheilung.* Den HH.: Antoine Berset von Autigny (Freiburg), Jakob Haagen von Uerschhausen (Thurgau), Jost Hüsler von Steinhausen (Zug), Karl Moser von Zäziwyl (Bern), Otto Muggli von Zürich, Kaspar Wapf von Hitzkirch (Luzern).

Die Schweiz. Nordostbahn-Gesellschaft hat sich den für die Moratoriumslinien, ausschliesslich Thalweil-Zug, wie für die Oberbauerneuerung auf dem alten Netze während der nächsten fünf Jahre nothwendig werdenden Bedarf an Stahlschienen im Betrage von etwa 17000 *t* durch Vertrag mit der Firma F. Krupp in Essen gesichert. Am 1. März wurde mit den Erdarbeiten der rechtsufrigen Zürichseebahn begonnen; die auf 3485715 Fr. veranschlagten Unterbau-Arbeiten des I. Looses Tiefenbrunnen-Limmat sind mit 1% Abgebot an die Unternehmer Fischer & Schmutziger vergeben worden.

Necrologie.

† **Joh. Jakok Kopp.** Nach langer Krankheit ist am 15. d. Mts. J. J. Kopp, Professor an der land- und forstwirthschaftlichen Abtheilung des eidg. Polytechnikums gestorben. Prof. Kopp wurde 1819 zu Steckborn im Canton Thurgau geboren. Er besuchte nach Absolvirung der dortigen Schulen die zürcherische Industrieschule und bildete sich unter Hartig's Leitung in Braunschweig, ferner in Giessen und an den forstlichen Lehranstalten zu Karlsruhe und Hohenheim für sein Fach aus. Als Forstverwalter der Gemeinde Frauenfeld und später als thurgauischer Forstmeister hat er seinem Heimathscanton langjährige und werthvolle Dienste auf den Gebieten der Forst- und Landwirthschaft geleistet. Er war einer der Gründer des schweizerischen landwirthschaftlichen Vereins, an dessen Spitze er eine Zeit lang stand. Im Jahre 1860 wurde er an die Forstschule des eidg. Polytechnikums berufen, an welcher er bis zu seiner Krankheit im vergangenen Jahre als gewissenhafter, erfahrener und beliebter Lehrer wirkte.

Concurrenzen.

Stadttheater in Krakau. Bei diesem Wettbewerb (Bd. XII S. 48) wurden ausgezeichnet mit dem ersten Preis die HH. Arch. *Fellner* & *Hellmer* in Wien in Gemeinschaft mit Arch. *Prylinski* in Krakau, mit dem zweiten Preis die HH. Arch. *Odrzywolski* & *Zaremba* in Krakau und mit dem dritten Preis Herr Arch. *Zawiejski* daselbst. Angekauft zu je 500 fl. ö W. wurden die Entwürfe der HH. Arch. *Seeling* in Berlin, *Förster* in Wien und *Odrzywolski* & *Zaremba* in Krakau.

Redaction: A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architecten-Verein.

Section der Waldstätte.

Uebersicht der Verhandlungen.

(Siehe Bd. XI S. 47 u. 48.)

VI. Sitzung vom 15. Februar 1888.

1. Die zum Studium der Frage über „Klein aber Mein" ernannte Commission gibt dem Verein Kenntniss über das was von ihr diesbezüglich bis jetzt geschehen. Hr. Architect Othmar Schnyder als Präsident der Commission berichtet, dass es sich als unmöglich erzeige, allein stehende Häuschen nach Wunsch der gemeinnützigen Gesellschaft in nächster Nähe der Stadt und zu den verlangten geringen Kosten erstellen zu können. Er legt einige Zeichnungen vor, die uns über die americanische Bauweise solcher „Klein aber Mein" orientiren und beweist uns, dass auch nach diesem System, das hauptsächlich die Billigkeit im Auge hatte, die Kostensumme zu bedeutend wird. Er bringt die Idee, solche Häuschen entweder zu zweien, mit ihrer Rückseite aneinander lehnend oder zu vieren im Quadrat zusammengestellt, zu bauen nach Art der Mülhauser Arbeiterquartiere. Die Commission wird beauftragt, zwei Projecte nach der Idee der 2er oder 4er Häuschen sammt Kostenvoranschlag auszuarbeiten.

Vorweisung von Plänen über Arbeiterhäuschen in London durch Hr. Architect Meier.

2. Von Hrn. Ingenieur Lindner werden im Anschluss an seinen letzten Vortrag über eine neue Bahnhofanlage zwei weitere diesbezügliche Projecte vorgelegt, die jedoch nur einen Umbau der schon bestehenden Anlage bedeuten. Die beiden Projecte finden in der sich entwickelnden regen Discussion keinen Anklang und Hr. Lindner selbst erklärt, dass er mit dem Vorgelegten nur habe zeigen wollen, wie auch die beste Umgestaltung der jetzigen Bahnhofanlage zu nichts Gutem führe.

VII. Sitzung vom 29. Februar 1888.

Vortrag von Hrn. Architect Bringolf über die stufenweise Umgestaltung der Villa „Bellerives". An Hand von Grundrissen, Façaden und Perspectiven wird die ganze Bauweise klar gelegt.

(Schluss folgt.)

Gesellschaft ehemaliger Studirender

der eidgenössischen polytechnischen Schule zu Zürich.

Stellenvermittelung.

Gesucht sofort in eine schweizerische Maschinenfabrik einige *tüchtige Zeichner* für Dampfmaschinenbau. (612)

Gesucht in das Bureau des Werkzeugmaschinenbaues einer Maschinenfabrik einige *geübte Techniker.* (613)

Gesucht auf das Constructionsbureau einer ostschweiz. Maschinen-Fabrik ein *Maschinen-Ingenieur* mit Kenntnissen in der Müllereibranche. (614)

Gesucht ein *Maschinen-Ingenieur* mit gediegener academischer Bildung und fünfjähriger Praxis im Dampfmaschinenbau als Bureau-Chef in eine Maschinenfabrik in Norddeutschland.

Ferner: Ein junger *Maschinen-Ingenieur* für Dampfmaschinenbau mit Bureaupraxis, nach Italien. Italienische Sprache nicht unbedingt erforderlich.

Ferner: Ein *Maschinen-Ingenieur* in die Abtheilung für Transmissionen sowie für Reisen und Aufnahmen, nach Italien. Gediegene Sprachkenntnisse erforderlich. (615)

Gesucht sofort *Maschinen-Ingenieur* als Betriebsleiter in eine Cellulosefabrik. (616)

Gesucht ein *jüngerer Ingenieur* zur Aushülfe auf das Bureau eines Cantons-Ingenieurs. (617)

Auskunft ertheilt Der Secretär: *H. Paur,* Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Druck von Zürcher & Furrer in Zürich.